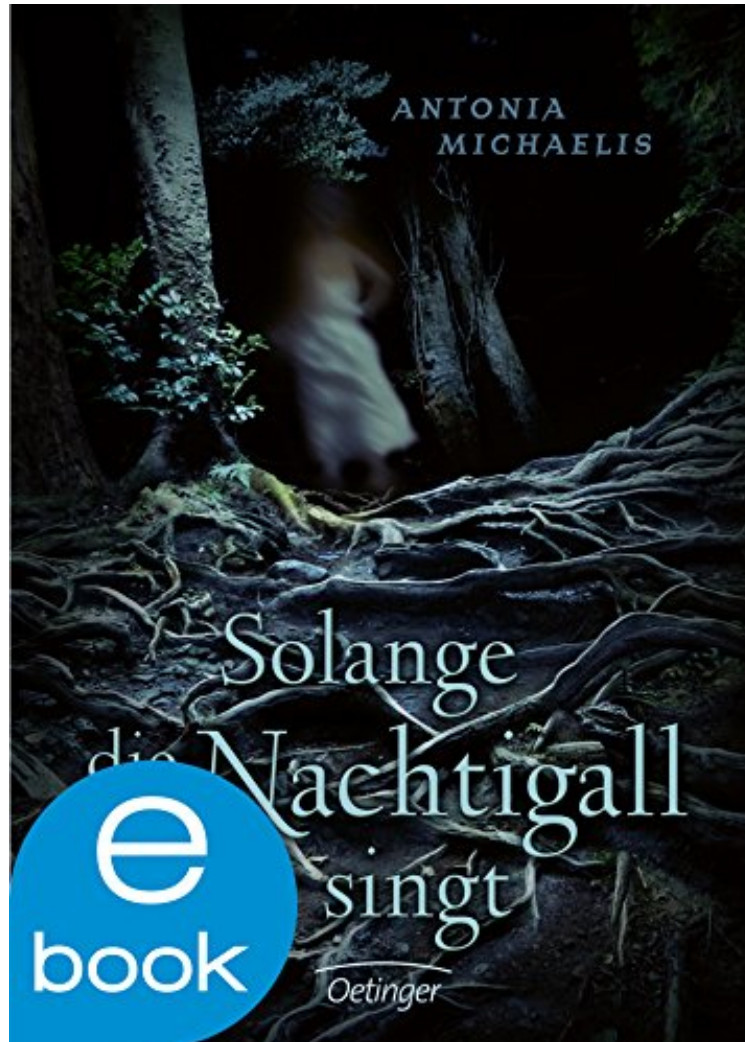



[Free download] Solange die Nachtigall singt

Solange die Nachtigall singt

Von *Antonia Michaelis*

ePub / **DOC* / *audiobook* / *ebooks* / *Download PDF*



 **Download**

 **Read Online**

Produktinformation -Verkaufsrang: #144955 in eBooksVerffentlicht am: 2012-09-01Erscheinungsdatum: 2012-09-01File Name: B00ARH8CCY | File size: 24.Mb

Von Antonia Michaelis : Solange die Nachtigall singt before purchasing it in order to gage whether or not it would be worth my time, and all praised Solange die Nachtigall singt:

KundenrezensionenHilfreichste Kundenrezensionen7 von 10 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Nichts fr schwache Nerven, aber ein wunderbares Buch!Von LupoDer achtzehnjhrige Jari macht sich nach Abschluss seiner Tischlerprfung fr drei Wochen auf den Weg, um in den Wldern wandern zu gehen. Am Anfang seiner Reise kommt er in eine Galerie und trifft dort auf die junge Jascha, die in seinem Alter zu sein scheint, allerdings hsslich und verkrppelt ist. Er geht mit ihr mit, um ihr beim Tragen zu helfen, doch kaum sind die beiden im Wald, streift das Mdchen seine Verkleidung ab: es ist in Wirklichkeit wunderschn und benutzt die Verkleidung nur, um Mitleid zu erregen, wenn es seine Bilder an die Galeristin verkauft. Jari folgt Jascha zu ihrem Haus im Wald. Doch der Wald

scheint ein Geheimnis zu bergen, denn immer wieder verschwinden Wanderer und andere Menschen im Nebelwald. Werden sie von der Brin oder den grausamen Wlfen gettet und gefressen, die angeblich dort ihr Unwesen treiben oder steckt etwas ganz anderes dahinter? Jari bleibt bei den Mdchen im Wald, da er in Jascha verliebt ist. Doch dort scheint es nicht mich rechten Dingen zuzugehen. Und was ist mit dem geistig zurckgebliebenen Branko, der die Mdchen immer wieder besucht, der aber im Dorf von den Leuten nur als Mrder beschimpft wird? Was hat es mit der Vergangenheit der Mdchen auf sich und warum leben sie ganz alleine im Wald? Bald schon wird Jari in einen Strudel gezogen, in die Inszenierung, das Spiel der Mdchen... oder bildet er sich das alles nur ein? Ich bin durch das Buch "Der Mrchenerzhler" auf die Autorin aufmerksam geworden. Dieses Buch hat mich damals so tief berhrt, aufgewhlt und zum Nachdenken angeregt, dass ich seitdem ein riesengroer Fan von der Autorin bin. Zudem liebe ich ihren bildhaften und poetischen Schreibstil, der geradezu dazu einldt, in ihren Geschichten zu versinken. Deshalb war es natrlich klar, dass ich auch ihr neues Buch sofort vorbestellen wrde und war schon wahnsinnig auf dieses neue Werk gespannt: "Solange die Nachtigall singt". Das Buchcover ist sehr dster in Schwarz und Grautnen gehalten, was schon einen Vorgeschmack auf die Geschichte liefert. Zudem ist ein Mdchen oder eine junge Frau zu erkennen, die verschwommen zwischen den Bumen des Waldes verschwindet. Allein schon dieses Cover hat mich wahnsinnig neugierig auf die Geschichte gemacht und so konnte ich es nicht mehr erwarten, mit dem Lesen zu beginnen. Die Geschichte beginnt mit Jari und seiner Schilderung eines Waldes. Erst kurze Zeit spter wurde mir bewusst, dass er sich in einer Galerie befindet und ber ein Gemlde nachdenkt, das einen Wald zeigt. Schon hier wurde ich wieder von dem wahnsinnig schnen Sprachstil der Autorin gefangen genommen, der sich durch das ganze Buch hindurch fortsetzt und diesen Roman zu einem Lesevergnngen macht. Immer wieder wird die Handlung durch den Einschub einer kursiv gedruckten Geschichte unterbrochen. War anfangs noch meine Vermutung, dass es sich um ein Mrchen handelt, wurde mir bald klar, dass diese Geschichtsbruchstecke die Vergangenheit der drei Mdchen erzhlen. Man erfhrt von ihrem traurigen Schicksal, wobei ich hier nicht mehr dazu verraten mchte. Doch diese Unterbrechungen sorgen dafr, dass unheimlich Spannung aufgebaut wird und schon nach krzester Zeit kann man das Buch nicht mehr aus der Hand legen, weil man unbedingt wissen will, wie die Geschichte weitergeht und wie sie mit der Vergangenheit der Mdchen zusammenhngt. berhaupt schafft es Antonia Michaelis, die Grenzen zwischen Realitt und Fiktion bald verwischen zu lassen. Da Jari immer wieder halluzinogene Pilze konsumiert, gert er in Halluzinationen und kann Realitt und Fiktion bald nicht mehr trennen. Durch den Schreibstil geht es dem Leser bald genauso und man wei schon bald nicht mehr, was man glauben kann, also was Realitt ist und was sich Jari nur einbildet. Tatschlich dauert es lange, bis man als Leser anfgt mehr zu verstehen und erst im letzten Teil des Buches kommt es zu einer Auflsung der Geschehnisse. Und die lsst den Leser mit einem Entsetzen und zutiefst verstrt zurck, man ist erschtttert und zumindest ich war am Ende auch abgestoen: von Jascha und auch von Jari sowie von der Geschichte an sich, die mich einfach nur fassungslos zurckgelassen hat. Wieder hat man es hier mit einer Geschichte zu tun, die den Leser zu erschtttern vermag, wie es auch schon beim "Mrchenerzhler" der Fall war und es lsst einen lange nicht mehr los. Und man hat es hier wahrlich nicht mit einem einfachen Stoff oder einer harmlosen Geschichte zu tun, "Solange hier Nachtigall singt" ist eher ein Buch fr Leser mit starken Nerven. Mich hat schon ziemlich bald die dstere Stimmung der Geschichte erfasst, was sicherlich auch am Schreibstil lag und ich hatte das Gefhl, die Geschichte live mitzerleben. Da sie auch stellenweise sehr brutal ist und immer wieder Leute sterben oder gettet werden, ist dieses Buch meiner Meinung nach keinesfalls fr jngere Leser gedacht, sondern fr ltere ab ca. 17/18 Jahren oder Erwachsene. Ich finde fr jngere Leser ist es einfach zu dster und brutal. Fazit: "Solange die Nachtigall singt" ist ein sehr rtselhaftes, total spannendes, trauriges und zugleich dsteres Buch fr ltere Leser mit starken Nerven. Der geniale Schreibstil macht es zu etwas Besonderem und lsst den Leser die Geschichte quasi live miterleben und bald schon ist man fast schon schtig nach diesem Buch, sodass man es nicht mehr weglegen kann. Doch am Ende kommt es zur berraschenden und schockierenden Auflsung und bis dahin ist es ein reines Lesevergnngen. Deshalb gibt es volle 5 Sterne von mir und eine klare Leseempfehlung!!! 0 von 0 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Mittelmige, jedoch spannende Geschichte im mrchenhaften Look Von KittyCatina von Kitty's Kiste Jari ist 18, hat gerade seine Lehre als Tischler beendet und mchte nun, bevor er ins Berufsleben einsteigt, eine 3-wchige Wanderung durch die Lausitzer Berge unternehmen. Doch schon im Dorf trifft er auf Jascha, ein hssliches Mdchen, dem er in den Wald folgt. Dort legt sie ihre Verkleidung ab und was brig bleibt ist fr Jari das wohl schnste Mdchen, das er je gesehen hat. Angezogen von ihrer Schnheit folgt er ihr zu ihrem Zuhause, einem einsamen Haus im tiefsten Wald, nicht lnger als eine Nacht bleiben wollend. Doch aus einer Nacht werden zwei und schon bald hat er die Zeit ganz und gar vergessen, whrend im Haus und im Wald immer mysterisere Dinge geschehen. Wie auch schon im Mrchenerzhler konnte mich Antonia Michaelis auch mit diesem Buch wieder packen. Gerade die dichte Atmosphre hat mir erneut sehr gut gefallen, dazu der beraus poetische und ausladende Schreibstil, der perfekt zum mrchenhaften Plot passte, wenn es auch nichts fr jedermann ist. Die Autorin hat es so wieder einmal geschafft, mich absolut in den Bann ihrer Geschichte zu ziehen und die Seiten flogen nur so vor sich hin, denn ich muss sagen, dass man trotz dem eher langatmigen Stil schnell mit dem Lesen voran kommt. "Noch ein Kapitel", war so ganz oft mein Gedanke. Trotzdem hat dieses Buch auch negative Seiten, die mich sehr gestrt haben. Einerseits haben wir hier eine sehr surreal anmutende Geschichte, die mich manchmal absolut verwirrt hat. Was ich auf der einen Seite, solange es mrchenhaft bleibt, gar nicht mal so schlecht fand, jedoch teilweise

sehr berdreht war. Und so mache Wendung fand ich durchaus unpassend. Obwohl ich mir anfangs ziemlich sicher war, in welche Richtung sich alles wohl entwickeln, wurde ich am Ende doch auf einen Irrweg gefhrt und das hat mir in diesem Fall überhaupt nicht gefallen. Htte die Autorin die Geschichte jedoch nur ein paar Seiten frher enden lassen, wre ich dagegen sehr zufrieden gewesen. Auch mit den Charakteren konnte ich grtenteils nichts anfangen. Jari ist mir bis zum Ende so gar nicht nher gekommen. Seine leichtsinnige und naive Art hat mich eher genervt und es wurde von Seite zu Seite immer schlimmer. Sptestens als ihn jegliches Gewissen verlie, verlie mich auch der Glaube an diese Person. Auch, dass sein scheinbar einziger Antrieb die Hoffnung auf Sex mit dem beraus hbschen Mdchen war, fand ich doch sehr bedenklich. Und auch Jascha fand ich eher gewhnungsbedrftig, ganz abgesehen von ihrer Bedeutung fr die Handlung. Bis zum Schluss konnte ich sie weder greifen, noch in mein Herz schlieen. Den einzigen, den ich wirklich mochte, war Jaris Freund Matti, ein gewhnlicher Teenager, der jedoch ein Freund ist, wie man ihn sich nur wnschen knnte. Allerdings fand ich die Idee hinter dem Buch sehr gut und auergewhnlich, wie ein modernes Mrchen, dass sich irgendwo zwischen Hnsel und Gretel, Rotkppchen und einem schaurigen Horror-Thriller hin und her bewegt. Und zwischendrin spielt Frau Michaelis wieder einmal mit einem tiefsinnigen moralischen Gedanken. Wie weit kann und sollte man gehen, um andere zu schtzen? Ich htte diesem Buch sehr gern die volle Punktzahl gegeben, oder wenigstens 4 Sterne, doch im Ganzen war es dann doch nur Durchschnitt, nicht wirklich gut und auch nicht schlecht. Wre der tolle Schreibstil und die Spannung nicht gewesen, die mich gepackt hat, htte es allerdings kritisch werden knnen. Wer hingegen surreale Mrchen-Horror-Thriller mag und mindestens 16 Jahre alt ist, denn es geht doch schon teilweise sehr brutal zu, sollte sich an dieser Geschichte auf jeden Fall zumindest probieren. 10 von 14 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Ich wei gar nicht wo ich anfangen soll.. Von Freitag***** ACHTUNG: Diese Rezi enthlt viele Spoiler :D Wer eine sinnvolle Rezension erwartet ist heute ausnahmsweise mal falsch bei mir.

***** Ich wei gar nicht wo ich beginnen soll. Dieses Buch hat mich wahnsinnig gemacht. Htte auch noch ungefhrt 1/5 zu Lesen brig, vielleicht lese ich es auch noch, aber fr den Moment macht mich dieses Buch einfach nur wtend. Ich brauch erst einmal ein anderes, haha. Selten - wirklich SELTEN - kam mir ein solch dmlicher Protagonist unter die Nase. Eigentlich ging ich davon aus, das Buch sei eine reine Mrchen-Nacherzhlung. Aber n: Es ist die Odyssee von Jari Cizek, den Jungen den sie Zeisig nennen. Vielleicht weil er ein Vogelhirn hat? Jari Cizek ist 18 und hat gerade seine Ausbildung zum Tischler beendet. Nun mchte er fr drei Wochen durch die Lausitz wandern, ein wenig Natur schnuppern und so. Zudem ist er deprimiert weil sein bester Freund Matti stndig eine Freundin nach der nchsten hat (angeblich ist er ja nur ein Romantiker, der jede wirklich liebt. Bei seinem Freundinnen-Verschlei wrde ich aber eher anderes vermuten. Die Mdels verlassen Matti und nicht er sie, haha). Genau dann wird einem suggeriert dass es ja das tollste und normalste fr 18 Jhrige Jungs ist, ein Mdel nach dem nchsten abzuschleppen und unbedingt Erfolg zu haben. Nur dann ist man ein toller Hecht. Leider gelingt ihm das nicht und er hatte noch nie eine Freundin. Doch im Wald mchte er "ein Jger" werden - Jari - der, der die Mdchen jagt. Generell ist sein einziger Antrieb lange, fast die Hlfte des Buches ber, dass er einmal "ein Mdchen erlegen" mchte. Und dafr ist er bereit wirklich etwas zu erlegen. Zuerst illegal wilde Wlfe und Bren - dann Menschen. Und alles im Namen der Schnheit dreier Mdchen. Einer seiner Hauptantriebe ist ganz, ganz lange das er von ihnen dafr "belohnt" werden mchte. Ich meine HEY! Wenn gleich drei hbsche Mdchen verlangen zu tten, wer wrde das nicht? Es sind immerhin eineiige Drillinge - total der heie S*****. Matti wird blass vor Neid. Ich schwr's euch! Generell wird stndig von Matti geredet, aber nie etwas Neues. Immer das Gleiche. Auerdem ist der Begriff "Freundschaft" zwischen ihnen viel zu weich - das Wort "Bier" trifft es eher, nach Jaris Meinung. Bevor er in den Wald aufsteigt, begegnet er einem jungen Mdchen mit Buckel, dicker Brille, grauem Haar und verzogenen Hnden. Also ok, jeder wrde sich sicherlich etwas denken wie "die Arme" oder auch Dinge, die vielleicht nicht angebracht waren und man sich innerlich dafr schmt. Aber er... er legt einen fast zwei Seiten langen Monolog hin dass es das hsslichste Mdchen ist was er jemals gesehen hat. Er geht nicht davon aus sie habe es aufgrund der Behinderung schwer, nein, sie muss es schwer haben weil sie so unglaublich hsslich ist. Selbst ihr liebliches Lachen verstrt ihn, passt es doch nicht zum Rest der Person. Aber dann! Im Wald legt sie ihre Verkleidung ab. hnlich wie das Umstyling bei Germany's Next Topmodel. Auf einmal ist sie die schenste Person die er jemals sah und verliebt sich fast auf Anhieb und folgt ihr neugierig tiefer in den Wald (ihr habt das mit dem Jagen sicherlich noch nicht vergessen!). Wrde ich natrlich auch. Ich traue auch jeder Person die vortuscht eine Behinderung zu haben und im Wald lebt. Genauso geht er auch mit "Branko" um (warum heien die groen, krftigen Mnner mit Behinderung immer Branko oder dergleichen?). Ich nehme an es soll ein Charakter mit Down-Syndrom sein? Der Junge schwafelt wieder davon was fr ein Dorftrottel Branko doch ist. Aber Dorftrottel darf man ja nicht sagen, meinte mal seine Mutter, aber seine Mutter glaubt ja auch an die Bibel (mal wieder ein Jari-Original). Dazu bemerkt er von Anfang an dass in diesem Wald etwas nicht stimmt. Nach und nach werden die Ereignisse in der Htte und um die Htte immer eigenartiger, die Mdchen spielen die ganze Zeit ber ein mieses Spiel mit ihm, was er sogar aufdeckt - und er ist ihnen nicht einmal bse (sie sind doch so schn!). Eines der Mdchen schreibt ihm heimlich Briefe, er solle gehen und keinem trauen, alles sei blo Trug. Sie ermnglicht ihm sogar die Flucht! Auch die Auflsung der Geschichte ist so bertrieben dramatisch. Diplomantentchter die Entfhrt wurden, zwei Jahre Gefangene waren und nach dem Tod des Vaters im Wald verschwanden. Sptestens dann sollte Jari Zeisighirn nachgedacht haben, dass diese Mdchen traumatisiert sind, ernsthaft Hilfe brauchen nachdem wie sie ihre Spiele mit ihm spielten - nein - also was

habt ihr denn erwartet? Jari tötet natürlich den Förster um ihnen zu helfen, damit durch den Wald keine Straße gebaut wird. Denn wenn mal wieder (Betonung auf "mal wieder") jemand in diesem Wald verschwindet, schiebt man es sicherlich wie gewohnt auf die Wölfe und für lange Zeit wird hier kein Mensch mehr auftauchen. Denn ohne Förster trauen sich die Landvermesser nicht mehr in den Wald - hier verschwinden schließlich Menschen! (Wenn in einem Wald stets Menschen verschwinden, seit 10 Jahren, sollte dann nicht die Polizei langsam aktiv werden?) Alles ist so verdammt auf poetisch getrimmt. Selbst die Art der Personen zu sprechen. Der Junge ist 18 und lebt definitiv nicht im 18ten Jahrhundert. Alles wirkt ein wenig Altbacken, so als hätte eine konservative Person versucht zu beschreiben was moderne, jugendliche Freiheit bedeutet und verpackt dies in schwülstigen Wortlaut. An sich lässt es sich schnell und flüssig, man konnte sich zum Glück daran gewöhnen. Ich kann mir eigentlich nicht erklären warum dieses Buch so extrem viele gute Bewertungen hat. Auf , um ein Beispiel zu nennen, gab es 48 mal 5 Sterne und nur ein Mal einen Stern. Das Drumherum, die Mädchen, die absurd tragische Geschichte und einiges anderes, das hätte mich gar nicht mal so extrem gestört wenn da nicht dieser total dumme Vogel gewesen wäre. Er scheint null gesunden Menschenverstand zu besitzen. Keine Logik, denkt nur an sich, ist naiv und oberflächlich. Vielleicht bekam er deswegen nie eine Freundin ab?... außerdem wird er Schtig nach Fliegenpilzen.

Kurzbeschreibung Ein Wald, der im Nebel ein Rätsel verbirgt. Ein Wanderer, der sich verirrt. Eine Geschichte, die dem Leser den Atem raubt. Nach Abschluss seiner Tischlerlehre begibt sich Jari auf Wanderschaft, um Freiheit und Natur zu genießen. Dabei trifft er auf Jascha, das bezauberndste Mädchen, dem er je begegnet ist, und folgt ihr zu ihrer Enklave mitten im Wald. Gefangen zwischen märchenhafter Schönheit und menschlichen Abgründen wird der harmlose Tischler zum unerbittlichen Jäger. Poetisch und fesselnd erzählt Erfolgsautorin Antonia Michaelis die Geschichte einer Liebe, der kein Geheimnis zu düster und kein Opfer zu groß ist. Das Meisterwerk einer Märchen Erzählerin.

Kurzbeschreibung Ein Wald, der im Nebel ein Rätsel verbirgt. Ein Wanderer, der sich verirrt. Eine Geschichte, die dem Leser den Atem raubt. Nach Abschluss seiner Tischlerlehre begibt sich Jari auf Wanderschaft, um Freiheit und Natur zu genießen. Dabei trifft er auf Jascha, das bezauberndste Mädchen, dem er je begegnet ist, und folgt ihr zu ihrer Enklave mitten im Wald. Gefangen zwischen märchenhafter Schönheit und menschlichen Abgründen wird der harmlose Tischler zum unerbittlichen Jäger. Poetisch und fesselnd erzählt Erfolgsautorin Antonia Michaelis die Geschichte einer Liebe, der kein Geheimnis zu düster und kein Opfer zu groß ist. Das Meisterwerk einer Märchen Erzählerin.